Potenziale und Herausforderungen offener Innovationen in der Geo- und Vermessungsverwaltung

-Transparenz, Partizipation, Kollaboration, Innovation-

Andreas Krumtung
The Open Government Institute
Zeppelin Universität Friedrichshafen

Agenda

- Zeppelin Universität | The Open Government Institute | TOGI
- Forschungsprojekt -Geschäftsfeldentwicklung rund um Geodaten-
- Open Government
- Open Innovation
- Potenziale und Herausforderungen

ZU | The Open Government Institute | TOGI

Aktuelles

Staat.Leitbiid.Z.U

vom politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungsprozess durch Open Government in Deutschland

Dissertationschrift von Christian Geiger erschienen

Die von Christian Geiger am TOGI verfasste Dissertation ist nun in der TOGI Schriftenreihe erhältlich.

Benutzerzentrierte E-Partizipation

Typologie, Anforderungen und Gestaltungsempfehlungen

Benutzerzentrierte E-Partizipation

Aufbauend auf einer umfassenden Analyse des bestehenden Wissens aus internationaler Partizipations- und Technologieforschung entwickelt Katharina Große in ...



Des Ländle gohd digidal

Schwaben sind sparsam! Doch ausgerechnet bei der Digitalisierung darf das Land nicht knausern – sonst verliert das "Ländle" den Innovationsanschluss....

ältere Beiträge ▼

Profil

Das TOGI versteht sich als Vordenker in der Entwicklung neuer Ideen, Visionen und Modelle für Open Government und verfolgt dementsprechend einen interdisziplinären, gestaltungsorientierten Ansatz. Auch die Umsetzung in Kooperation mit Partnern aus Politik und Verwaltung spielt für das Institut weiterhin eine wichtige Rolle. Neben der engen Verzahnung mit der Praxis wird auch auf ein enges Zusammenspiel mit Lehre und studentischer Forschung Wert gelegt.

Die derzeitigen Themenschwerpunkte des TOGI liegen auf dem offenen Regierungsund Verwaltungshandeln, neuartigen Ansätzen zur Transparenz (offene Daten, offene Verwaltungsdaten und die Öffnung des Haushaltswesens), Bürgerbeteiligung (neue Rollen der Bürger in der digitalen Demokratie) und Zusammenarbeit. Laufende Projekte beschäftigen sich auch mit der offenen gesellschaftlichen Innovation in der Bodenseeregion neuartigen Beteiligungsinstrumenten und Social Media



von Lucke, Jörn Prof Dr

- Open Government
- Bürgerbeteiligung
- Offene gesellschaftliche
 Innovationen
- Verwaltungsmodernisierung

Geschäftsfeldentwicklung rund um Geodaten





The Open Government Institute | TOGI

Open Data

Datengetriebene Innovationen

Geschäftsfeld entwicklung

AB Mobilität

AB Smarte
Polizei und
Katastrophen
schutz

Agenda

- Zeppelin Universität | The Open Government Institute | TOGI
- Forschungsprojekt -Geschäftsfeldentwicklung rund um Geodaten-
- Open Government
 - Open Innovation
- Potenziale und Herausforderungen im Vierklang

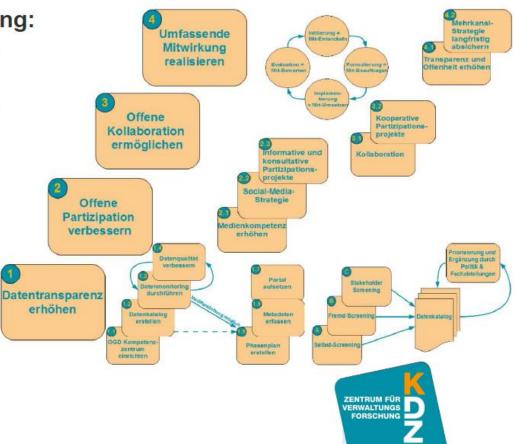
Transparenz, Partizipation, Kollaboration, Innovation

Zentrale Fragestellung:

Wie sollen öffentliche Verwaltungen bei der Implementierung von Open Government vorgehen?

Lösungsansatz:

Angelehnt an Modell von Lee und Kwak, aber viel konkreter bei der Datenfreigabe





Open-Government-Vorgehensmodell

Umsetzung von Open Government Version 3.0

verfasst von

Bernhard Krabina, KDZ

Brigitte Lutz, Stadt Wien

mit Rückmeldungen aus der Konsultation von Ivan Acimovic, Christian Ansorge, Andreas Berthold, Katharina Große, Gerhard Hartmann, Johann Höchtl, Mathias Huter, Wolfgang Ksoll, Rudolf Legat, Hannes Leo, Juan Pablo Lovato. Jörn von Lucke, Günter Pfaff und Thomas Prorok.

> KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung

Guglgasse 13, A-1110 Wie T: +43 1 892 34 92

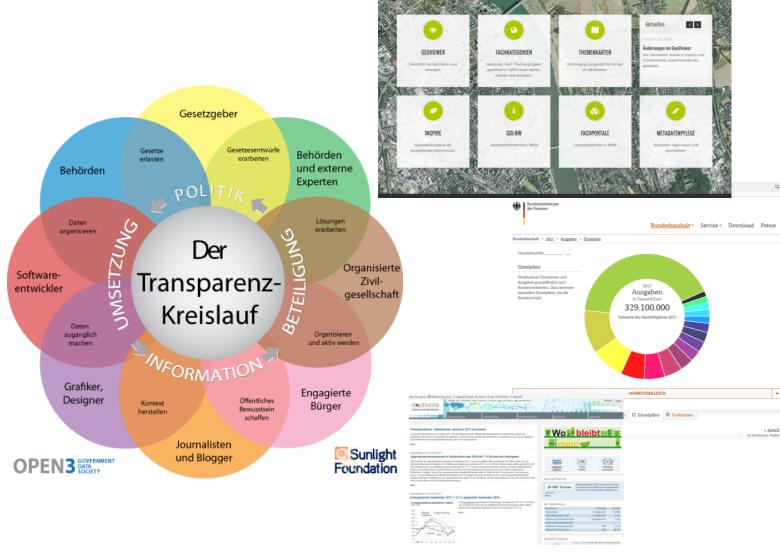
Magistratsdirektion der Stadt W Gruppe Prozessmanagement und IKT-Strate

Rathausstraße 8, A-1010 Wien
T: +43 1 4000-75023

Transparenz durch Open Data



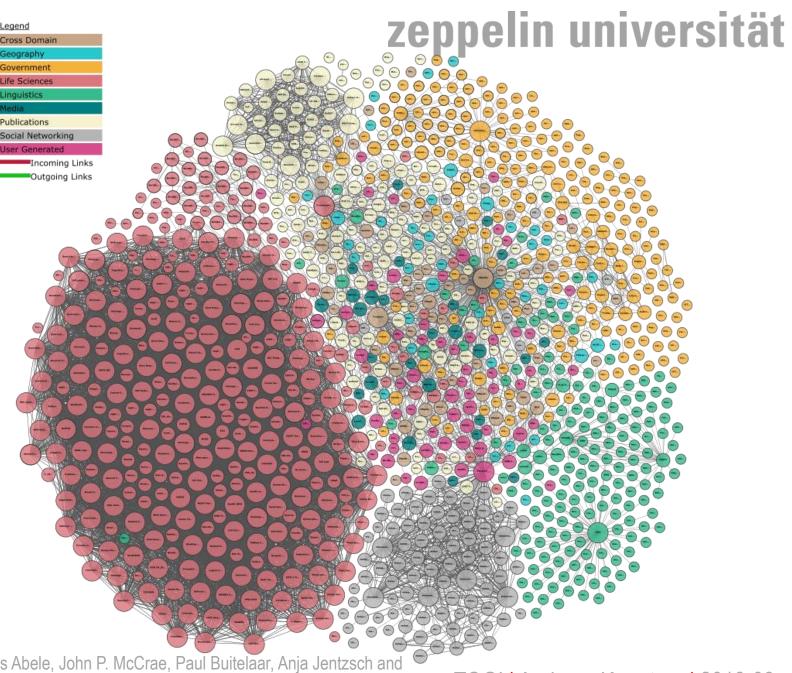




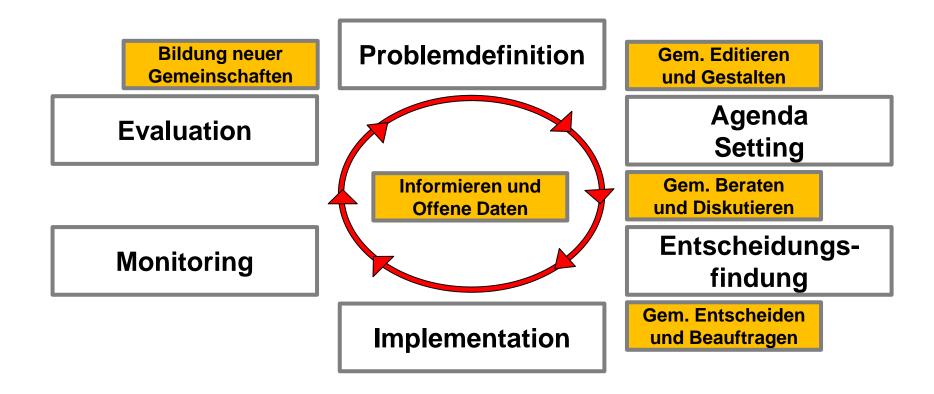
GEO portal. HRW

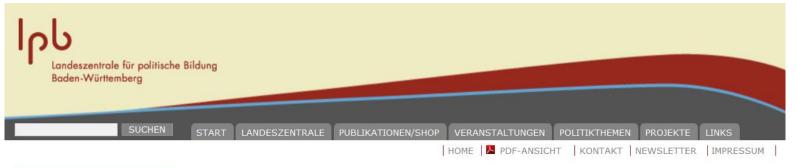
Transparenz durch Open Data

DBpedia



Open Data - Partizipation





→ Wie wird abgestimmt?

∃ Juristische Kontroverse

⊞ Schlichtung Stuttgart21

→ Parteien und Stuttgart 21

Volksabstimmung Ergebnis

Volksabstimmung zu Stuttgart 21 am 27. November 2011





Weitere Angebote der LpB



_pB auf Facebook



LpB auf YouTube



Schülerwettbewerb komm heraus, mach mit.



Freiwilliaes Ökologisches Jahr



Gedenk Gedenkstätten stätten Baden-Württemberg

Mehrheit der Baden-Württemberger lehnt Gesetzesvorlage ab

Baden-Württemberg hat abgestimmt und sich deutlich für den Tiefbahnhof Stuttgart 21 entschieden. Rund 7,6 Millionen Stimmberechtigte waren aufgerufen, über das S21-Kündigungsgesetz abzustimmen. Bei der Volksabstimmung am 27. November haben sich 58,9 Prozent der Abstimmenden gegen den Ausstieg des Landes aus der Projektfinanzierung von S21 ausgesprochen, 41,1 Prozent stimmten für den Ausstieg. Die Projektgegner verfehlten zudem das Quorum von einem Drittel der Stimmberechtigten um eine Million Stimmen. Damit ist das S21-Kündigungsgesetz der Landesregierung gescheitert.

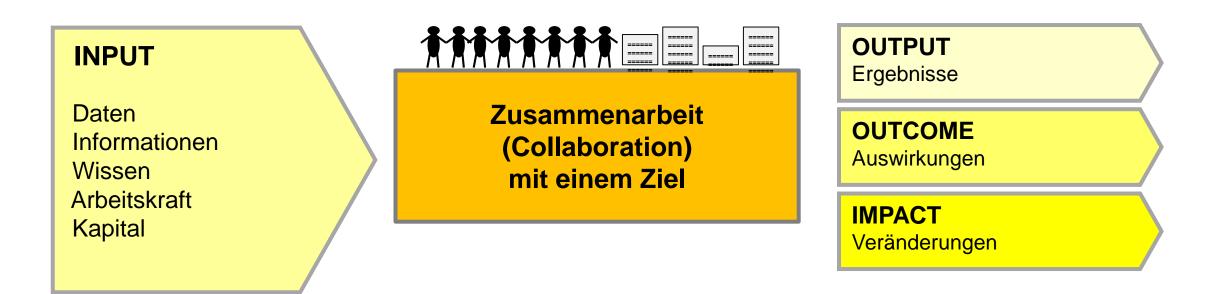
Die Abstimmungsbeteiligung war überraschend hoch und lag mit 3,68 Millionen abgegebenen Stimmen bei 48,3 Prozent (Landtagswahl 2011: 66,3 Prozent), 14.300 Stimmen waren ungültig.

Ja-Stimmen: 1.507.961 (41,1 Prozent) Nein-Stimmen: 2.160.411 (58,9 Prozent)

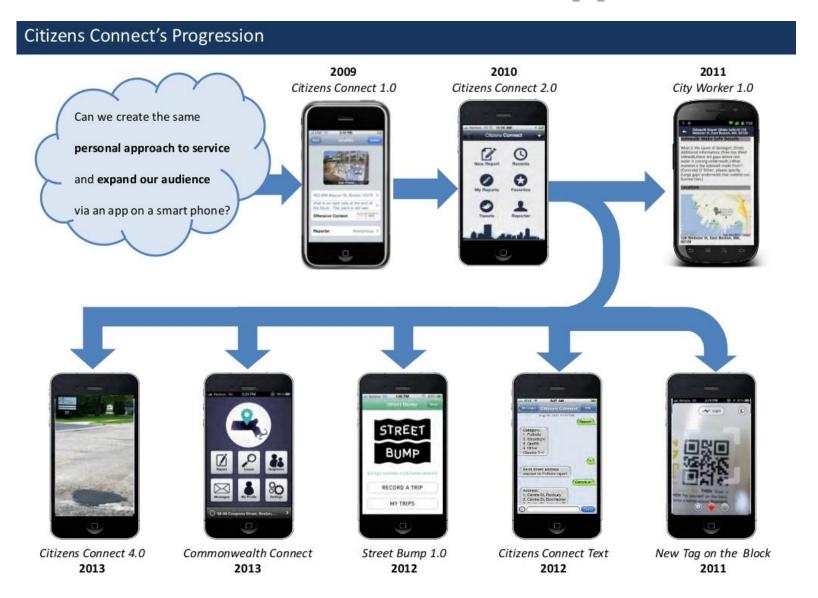
Infobroschüre Information der Landesregierung Baden-Württemberg zur Volksabstimmung am 27. November 2011

Open Data - Kollaboration

Koordinierte Zusammenarbeit von Personen oder Organisationseinheiten zur Erreichung von gemeinsam vereinbarten Zielen

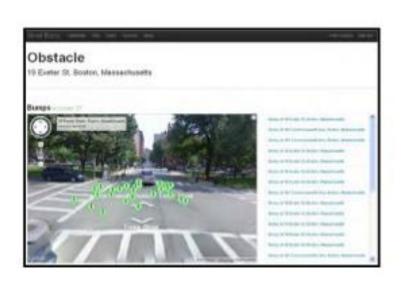


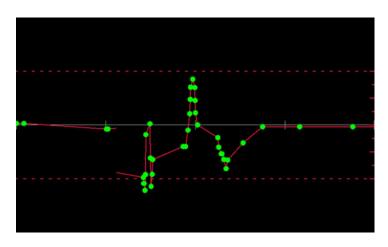
Open Data Innovation





Street Bump leverage the full power of the mobile phone





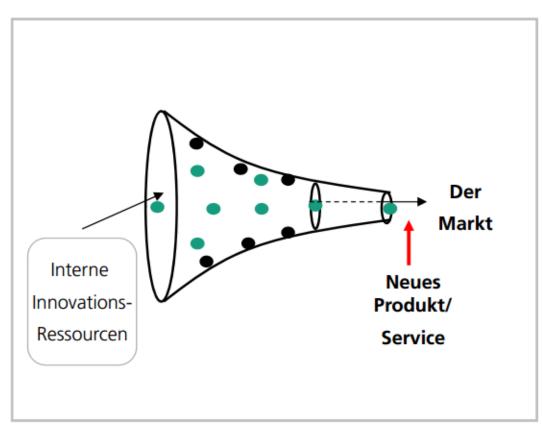


Agenda

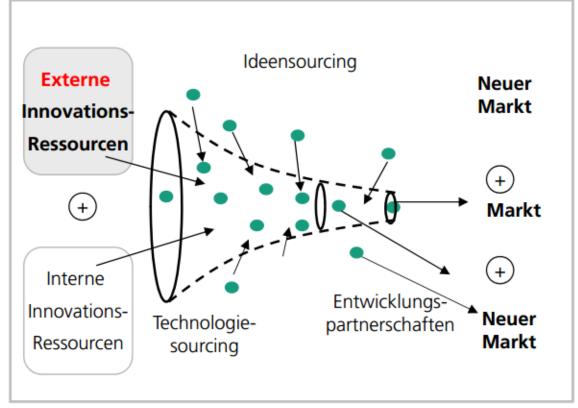
- Zeppelin Universität | The Open Government Institute | TOGI
- Forschungsprojekt -Geschäftsfeldentwicklung rund um Geodaten-
- Open Government
- Open Innovation
- Potenziale und Herausforderungen

Open Innovation

Geschlossenes Modell



Offenes Modell



- Abgebrochene Innovationsprojekte
- Laufende Innovationsprojekte

Open Innovation

- Lead-User Methode
- Toolkits
- Community-Ansatz
- Innovationswettbewerbe

Open Government Open Data Partizipation Daten Waben Neuigkeiten

Government 4.0

Open Government und die Wiener Verwaltung

E-Government Services

Rückblick OGD

OGD Newsletter

Anwendung einreichen

Idee für OGD

Partizipation

- Partizipationsplattform
- Digitale Agenda Wien
- Petitionsplattform

Information in English

- · Open Government Data in
- · Cooperation OGD Austria

□ Digitales

- ▶ 32. Open Government Plattform Wien 27. September
- 31. Open Government -Plattform Wien 28. Juni 2018
- 30. Open Government -Plattform Wien 5. April 2018
- 29. Open Government Wien -Plattform 14. Dezember 2017
- The Digital Enterprise -

Für eine offene Stadt > Allgemein

Rückblick OGD

Open Data Day - Rückblick

13. März 2017 | Allgemein, Danke OGD, Open Data | #OpenDataDay





In Wien haben am 3. März 2017 zum Open Data Day einige Events stattgefunden, die offene Daten sichtbarer gemacht

- Open Classroom in der Berufsschule für Verwaltungsberufe
- Students co-create Open Data an der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien
- Daten [be]greifen im Stadtservice
- Datenspaziergang
- Open Data Business Treff

Rückblick auf YouTube und in der Fotogalerie.

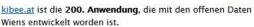
25. Open Government Plattform Wien & Open Data Meetup Vienna

16. Dezember 2016 | Allgemein, Danke OGD, Neuigkeiten, Open Data

Kommentieren < +







Bei der 25. Open Government Plattform Wien & Open Data Meetup Vienna bedankte sich die Stadt Wien bei den Entwicklern.

Ca. 60 Personen sorgten für ein volles Haus und folgten dem Programm des Meetups.

Die Präsentationen sind auf slideshare (Digitales Wien) abrufbar mehr

28. Open Government Wien - Plattform

28. September 2017 | Anwendung

Kommentieren < +



28.09.2017 16:00 bis 18:00

Konferenzraum der Magistratsabteilung 21

Die Stadt Wien lädt alle Interessierten, Stakeholder aus Wirtschaft und Forschung, sowie Personen und Organisationen, die offene Daten nutzen - und die, die es noch vorhaben - zu den öffentlichen Plattformtreffen ein! Hier werden Neuigkeiten und Erfahrungen zu Open Government (Data) Wien ausgetauscht, Sie können Anwendungen mit den offenen Daten Wiens kennenlernen und wir entwickeln gemeinsam Ideen für den weiteren Ausbau. Die Datenverantwortlichen und das Open Government Kompetenzzentrum der Stadt Wien freuen sich auf das Feedback zu den Daten und zu (geplanten) Anwendungen.

zeppelin universität

AGENDA:

Daten der 28. OGD-Phase Wien und Neuigkeiten, Gerhard Hartmann

GTFS-Daten der Wiener Linien, Daniel Blauensteiner OpenRoof.Wien, Samina Gheorghe

Ideensammlung, Feedback und Erfahrungsaustausch

Eintritt frei

Via: https://www.wien.qv.at/vadb/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=VAErgebnis_neu&Type=K&ID=445490&return=

28. OGD-Phase

28. September 2017 | Allgemein, Neuigkeiten, Open Data, Open Gov Data

Kommentieren < +



Mit der 28. OGD-Phase am 29. September 2017 werden Daten zum Luftmessnetz Messdaten Wien veröffentlicht.

Eine Aufstellung des neuen Datensatzes zur 28. Phase findet sich im Changelog.



71 Teilnehmer

OGD Wien - Ideensammlung

Die "Wiener Prinzipien" sind die Leitmotive für das Denken und Handeln der Stadt im IKT-Bereich. "Transparenz, Offenheit und Beteiligung" - eines dieser wesentlichen Prinzipien - legt das klare Bekenntnis zu einer offenen und partizipativen Stadt fest. Um noch mehr Daten der Stadt der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, wurde diese "Open Government Data (OGD)"-Ideensammlung ins Leben gerufen.

Welche Daten benötigen Sie für Ihre Arbeit, für Anwendungen (Apps, Visualisierungen oder andere kreative und innovative Umsetzungen) oder an welchen Daten sind Sie interessiert?* Beschreiben Sie den Datensatz – wir recherchieren, ob die Stadt Wien Auftraggeberin einer Anwendung ist, die diese Daten verarbeitet und wenn ja, wird festgestellt, ob und wann die Daten geöffnet und auf data.wien.gv.at zur Verfügung gestellt werden können.

Die Kommentare und Votings anderer Personen sollen helfen, die Nachfrage einzuschätzen. Wir halten Sie über den Status am Laufenden. Nach Abschluss der Recherche wird das Ergebnis publiziert.

*Was ist Open Government Data? Und was ist es NICHT?

Hinweis: Die Ideen 01 - 10 stammen aus dem Ideenfindungsprozess Digitale Agenda Wien KONKRET.

Leitungskataster as OGD

The city of Vienna has a register of underground nines (Water etc.)

Aktuelle Luftgütemesswerte



021

Die Daten werden ab der 28. OGD-Pha 2017) als Open Data publiziert

Idee: Bereitstellung der aktuellen Messwerte der Wie Luftgütemessstationen im Open-Data-Format.

Besonders interessant sind dabei die aktuellen Halbs von Stickoxiden, Feinstaub, Ozon, Schwefeloxide und sie das Umweltbundesamt auf der Seite http://luft.ur /pub/gmap/start.html anzeigt. D.h. diese Daten werd zeitnah erfasst, sie müssten nur noch in leicht masch öffentlich zugänglich gemacht werden.

Die Länder Niederösterreich und Steiermark stellen (Verfügung:

https://www.data.gv.at/suche/?search-term=&tagFilter_ %C3%BCte=on#showresults

Damit könnten Apps erstellt werden, die die aktuelle in der Stadt übersichtlich und leicht verständlich dar Infoapp zur Feinstaubsituation in Graz: https://www.d /feinstaub-graz/

Hinzugefügt von: MartinR

Datensatz: Park- / Sitzbänke



Ergebnis:Die angeregte Maßnahme ist aus organisatorischen

Gründen nicht sinnvoll umsetzbar und würde nur teilweise dem "realen" Bild entsprechen (Begründung s.u.)

Ich möchte anregen die Positionen von Rastmöglichkeiten für SpaziergängerInnen in Form von Parkbänken / Sitzbänken / "BankerIn" im öffentlichen Raum als punktförmigen Geodatensatz zu veröffentlichen.

Mit diesem Datensatz könnten z.B. auf mobilitätseingeschränkte Personen angepasste (Routing-)Services oder Karten gestaltet werden, da für diese Personengruppe Rastmöglichkeiten bei längeren Fußwegen ein großes Thema sind.

Stellungnahmen von zuständigen Abteilungen:

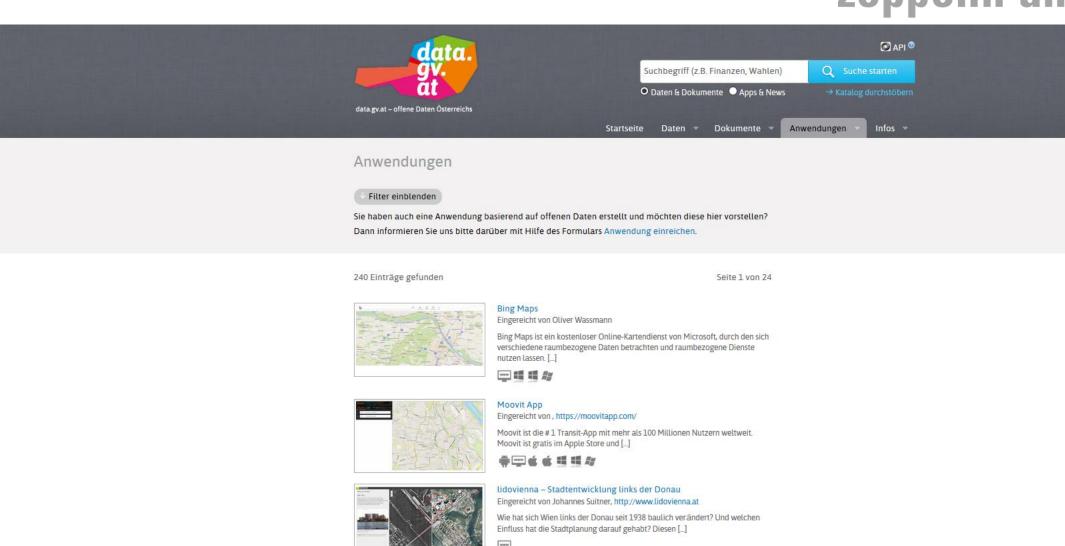
Auf Grund der hohen Anzahl an Sitzgelegenheiten in den Wiener Park- und Grünanlagen und dem damit einhergehenden hohen Pflegeaufwand die Veränderungen betreffend, wird von der Veröffentlichung der Daten von den Wiener Stadtgärten abgesehen.

Aus Sicht des Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien erscheint es nicht sinnvoll, die in den Erholungsgebieten befindlichen Bänke mit Punktdaten zu erfassen und verfügbar zu machen, weil die Aktualität dieser Daten nicht gewährleistet werden kann. Einerseits sind in vielen Fällen Tischbank-Kombinationen aufgestellt, die nicht fix im Boden verankert sind und von unseren BesucherInnen immer wieder verstellt werden, andererseits ergeben sich aufgrund von unterschiedlichen Besucherströmen und Ansprüchen auch Verlagerungen dieser "mobilen Sitzmöglichkeiten", die nicht laufend nacherfasst werden. Zusätzlich kommen noch Vandalismus und manchmal verzögerter Austausch von beschädigten Sitzmöglichkeiten dazu.

Zusätzlich ist anzumerken, dass nicht nur die Stadt Wien Sitzgelegenheiten im öffentlichen Bereich zur Verfügung stellt, sondern auch Bundes-Dienststellen (z.B. Volksgarten, Schönbrunn).

Die Stadt Wien würde aufgrund dieser Situation keine Verbesserung des Angebots erkennen, sondern eher Unzufriedenheit mit dem Datenangebot, wenn dann doch keine Sitzmöglichkeit am eingetragenen Bereich vorhanden



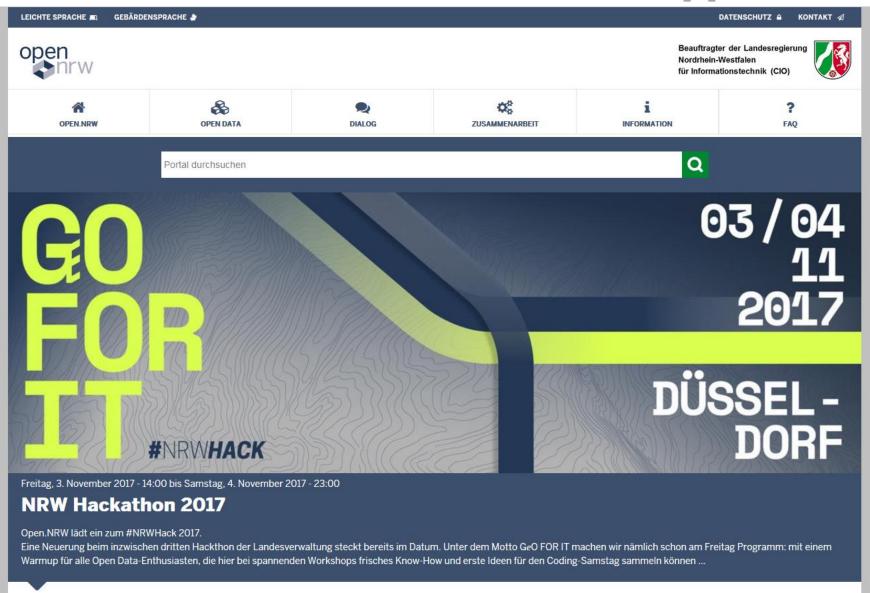




Urban Change in Time

Eingereicht von Burcu Mikulcik, http://ucit.or.at/

Urban Change in Time (UCIT) zeigt in vollem Umfang die Entwicklung der Stadt Wien vom 16ten Jahrhundert bis heute. Es [...]



Innovation auf Basis von offenen Geodaten: Wettbewerbe mit Fragen zur Beantwortung





OS OpenData OS OpenSpace

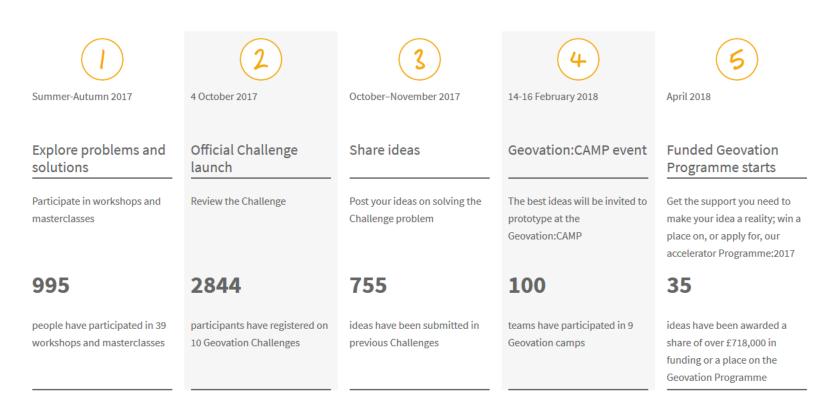






示 GEOVATION		HUB	PROGRAMME	CHALLENGE	LATEST	CONTACT
•	View ideas					
	MAKE A DIFFERENCE	WHO'S IT FOR?	2017 CHALLENGE	APPLYING		COLLABORATE

TIMETABLE



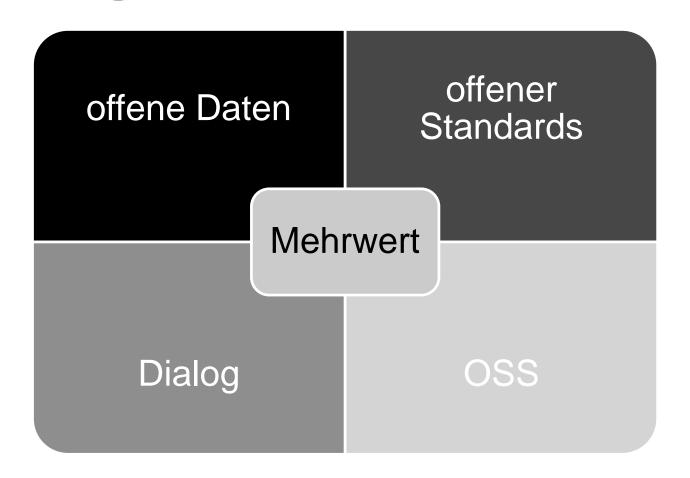
Agenda

- Zeppelin Universität | The Open Government Institute | TOGI
- Forschungsprojekt -Geschäftsfeldentwicklung rund um Geodaten-
- Open Government
- Open Innovation
- Potenziale und Herausforderungen

Potenziale für die Geoverwaltung

- Gegenseitige Nutzung
- Datennutzen
- Datenevolution
- Datenqualifizierung

• . . .



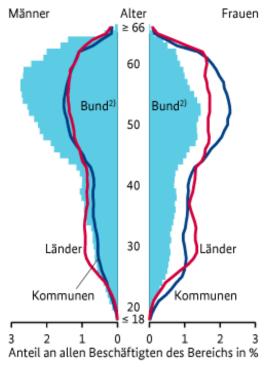
Herausforderungen für ... alle

- Generationenunterschiede
- Problembewusstsein
- Expertenvorbehalt
- Anzahl beteiligte Stellen

• ...

Altersstruktur der Beschäftigten im öffentlichen

Altersstuktur nach Beschäftigungsbereichen¹⁾



 ohne Personal in Ausbildung.
 ohne Berufs- und Zeitsoldaten Datenquelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen:
 BiB

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

Andreas Krumtung

Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
The Open Government Institute | TOGI

Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH Am Seemooser Horn 20 88045 Friedrichshafen, Deutschland Tel: +49 7541 6009-1473

Fax: +49 7541 6009-1499

andreas.krumtung@zu.de

http://togi.zu.de

